

# **Musikverstehen**

## **Zur Neuperspektivierung der musikalischen Hermeneutik**

**25.-27. Februar 2021**

**Humboldt-Universität zu Berlin**  
**Institut für Musikwissenschaft und Medienwissenschaft**  
**Lehrgebiet Systematische Musikwissenschaft**

**Zoom-Konferenz**  
**Anmeldung bis zum 20.02.2021 per Email**  
**an Herrn Komischke ([vincentvedat@icloud.com](mailto:vincentvedat@icloud.com)) erforderlich**

Die Tagung zielt auf eine musikwissenschaftliche und -philosophische Neuperspektivierung der Theorie des Musikverstehens ab, indem für eine revidierte Hermeneutik der Musik plädiert wird. Dabei sollen sowohl die Prämissen und Methoden traditioneller musikalischer Hermeneutiken als auch neuere posthermeneutische Ansätze kritisch hinterfragt werden. Für die Entwicklung einer Hermeneutik, die dem nicht-metarepräsentationalen Musikverstehen gerecht zu werden vermag, wird zugleich angestrebt, für eine Theorie des Verstehens relevante Begriffe wie Bedeutung, Sinn und Interpretation genauer zu bestimmen oder zu erweitern. Dafür soll das für eine musikalische Hermeneutik grundlegende Form-Inhalt-Problem der Musik in Bezug auf das Spannungsfeld zwischen musikalischer Analyse und Hermeneutik berücksichtigt werden. Nicht zuletzt setzt die Frage nach den Forschungsmethoden einer musikalischen Hermeneutik eine Reflexion über den Gegenstand musikwissenschaftlicher Forschung und somit über den Musikbegriff voraus. Der Fokus der Tagung richtet sich daher nicht nur auf die Produkte, z. B. musikalische Werke, sondern auch auf jene aus emischer Perspektive als „musikalisch“ bezeichneten oder aus westlicher Perspektive als Musik oder musikähnlich zu beschreibenden Verhaltensweisen und Phänomene, die zwar nicht auf explizite Begrifflichkeit angewiesen sind, allerdings in den jeweiligen Kulturen durch eine ihnen entsprechende Praxis verstanden werden und somit als bedeutsam gelten.

## Programm

---

### 25.02.2021

18:00-19:30            Impulsvortrag von Arnie Cox (Oberlin College and Conservatory)  
The Audible and Inaudible in Music

### 26.02.2021

14:30-15:00            Eröffnungsrede von Jin Hyun Kim (Humboldt-Universität zu Berlin)  
Musikverstehen  
Zur Neuperspektivierung der musikalischen Hermeneutik

15:00-16:00            Tobias Janz (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn)  
Hermeneutik des musikalischen Subjekts

16:00-16:30            Pause

16:30-17:30            Arne Stollberg (Humboldt-Universität zu Berlin)  
Mickey-Mousing  
Vom Nutzen und Nachteil gestisch-musikalischer Tautologien

### 27.02.2021

10:30-11:30            Matthias Vogel (Justus-Liebig-Universität Gießen)  
Musik als Skript

11:30-12:30            Christian Grüny (Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik)  
Form und Relation  
Musikalischer Sinn als Beziehung

12:30-13:30            Mittagspause

13:30-14:30            Jin Hyun Kim (Humboldt-Universität zu Berlin)  
Vitalitätsformen als Prozesse des Musikverstehens und  
Basis der Bedeutung der Musik

14:30-15:30            Uwe Seifert (Universität zu Köln)  
Gedanken zur Grundlegung einer naturalisierten Hermeneutik  
der Musik

15:30-16:00            Pause

16:00-17:30            Podiumsdiskussion mit Wolfgang Detel (Johann-Wolfgang-  
Goethe-Universität Frankfurt am Main) und Jan Söffner  
(Zeppelin Universität Friedrichshafen)

---